

Integratives Angebot für die Herbstferien

Herzebrock-Clarholz (gl). In unserer Gesellschaft haben behinderte und nicht behinderte Kinder nur wenig Gelegenheit, einander kennen zu lernen. Das soll ein integratives Ferienspielprojekt in Herzebrock-Clarholz ändern. Bei den meisten Veranstaltungen in den Ferien bleiben behinderte Kinder außen vor, obwohl sie sich häufig den Umgang mit nichtbehinderten Kindern wünschen und viel weniger Möglichkeiten haben, ihre Ferien zu gestalten.

Nach dem großen Zuspruch in den vergangenen Jahren plant das Jugendzentrum Pentagon in den kommenden Herbstferien erneut ein fünftägiges Ferienprojekt für behinderte und nicht behinderte Kinder aus Herzebrock-Clarholz.

Das Projekt wird in Kooperation mit dem Hof Lönne-Tiekmann, der Gemeinde Herzebrock-Clarholz und der Lebenshilfe Gütersloh angeboten. Das Reitangebot wird in diesem Jahr wieder vom Reiterhof Überems durchgeführt.

Da ein zeitlich und personell so umfangreiches Projekt hohe Kosten verursacht, die nicht allein aus den pädagogischen Etats des Jugendhauses und der Lebenshilfe getragen werden können, kommt die Bürgerstiftung Herzebrock-Clarholz der Bitte um finanzielle Unterstützung erneut

und gern nach.

Dieses Projekt ist ein gutes Beispiel für die Arbeit und Vorgehensweise der Bürgerstiftung in ihrer nun fast zehnjährigen Geschichte. Im Mittelpunkt stehen in der Regel keine eigenen Projekte, sondern die Beteiligung und Unterstützung von Ideen verschiedener Personen, Vereinen und Verbänden aus den beiden Ortsteilen.

2002 wurde die Stiftung von Norbert Hülsmann mit 100 000 Euro ins Leben gerufen. Das Startkapital hat sich seit der Gründung nahezu vervierfacht, und jährlich stehen bis zu 20 000 Euro für Projekte zur Verfügung.

Über die Beteiligung entscheidet ein fünfköpfiges Kuratorium, das sich viermal im Jahr trifft. Mitarbeiten kann in der Stiftung jeder, indem er Zeit, Ideen oder Geld zur Verfügung stellt. Außer dem Gründungskapital flossen in den vergangenen Jahren viele Spenden und Erträge aus übernommenen Patenschaften der Stiftung zu.

Die größte Spendensumme wurde 2007 im Rahmen des ersten Oktoberfests in Herzebrock der Stiftung zur Verfügung gestellt. Einige engagierte Organisatoren spendeten über den Verkauf von Eintrittskarten etwa 32 000 Euro, die in der Folge vor allem in Jugendprojekte investiert wurden.

 www.buergerstiftung-herzebrock-clarholz.de



Kochen am offenen Feuer war eines der Angebote in den Ferien, die von der Bürgerstiftung Herzebrock-Clarholz unterstützt wurden.